

## Rotary Club Kurpfalz-Schwetzingen

### Spendenaufruf zum Welt-Polio-Tag am 24. Oktober

**(bg).** Rotary International ist die älteste Organisation von Service-Clubs in der Welt. Seine Mitglieder setzen ihre beruflichen Fähigkeiten in ehrenamtlicher Arbeit ein, um anderen zu helfen und damit das Motto von Rotary - selbstloses Dienen - zu verwirklichen. Eines dieser Projekte ist der Kampf gegen die Kinderlähmung.

Im diesem Oktober wäre Jonas Salk, der Entwickler des ersten wirksamen Polio-Impfstoffes, 95 Jahre alt geworden. Ausgehend vom Welt-Polio-Tag am 24. Oktober haben sich die Rotarier weltweit, darunter auch der Rotary Club Kurpfalz Schwetzingen unter seinem Präsidenten Gerald Moll, vorgenommen, den Kampf gegen die heimtückische Krankheit erneut anzukurbeln und rufen deshalb zu einer Spendenaktion auf.

Rotary International bekämpft Polio weltweit seit 20 Jahren und wird dabei unterstützt von der Weltgesundheitsorganisation, von UNICEF und der US Gesund-



Gerald Moll (l.), Rotary-Präsident des Clubs Kurpfalz-Schwetzingen, ruft mit Robert Baumert zur Spendenaktion für den Kampf gegen die Kinderlähmung auf Foto: zg

heitsbehörde. Die Infektionsrate sank dank umfassender Impfaktionen um über 99 Prozent: von 350.000 im Jahr 1988 auf 1.600 im Jahr 2008. Im Rahmen seines Programms Polio-Plus hat Rotary bisher 800 Millionen Dollar bereitgestellt sowie Hunderttausende von Freiwilligen für die Impfungen vor Ort geworben. Dadurch konnten über 2 Milliarden Kinder geimpft und fünf Millionen Kinder vor schwersten Gesundheitsschäden bewahrt sowie 250.000 Todesfälle verhindert werden. Nun soll auch noch das letzte Prozent auf dem Weg zu einer poliofreien Welt vollendet werden. Dieses Ziel verfolgen auch Regierungen und internationale Hilfsorganisationen. So konnte Rotary kürzlich eine Spende von 355 Millionen US-Dollar von der Bill & Me-

linda Gates-Stiftung in Empfang nehmen. Im Gegenzug verpflichteten sich die Rotary-Clubs in der Welt, bis 2010 ihrerseits weitere 200 Millionen Dollar aufzubringen. Mit diesen Mitteln hofft man, Polio für immer auszurotten. Die rund 970 Rotary-Clubs in Deutschland haben sich unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert verpflichtet, für den weltweiten Kampf gegen die Kinderlähmung zu werben und um Unterstützung zu bitten. Dieser Bitte schließt sich auch Gerald Moll vom Rotary-Club Kurpfalz-Schwetzingen an und appelliert an die Spendenbereitschaft der Bürger für den guten Zweck: "Unterstützen Sie unseren Kampf gegen die Kinderlähmung mit 5 Euro, indem Sie eine SMS mit POLIO an 81190 senden!"

## BdS Wiesloch lud zu einem Informationsabend - Besonders in Krisenzeiten ein wichtiges Thema

### Fehlendes Controlling ist Insolvenzursache Nr. 1

**(zg).** Vor einiger Zeit lud der Wieslocher Ortsverband des Bund der Selbständigen zu einem Informationsabend zu dem Thema "Controlling mit der BWA - Wie Sie die Aussagekraft Ihrer betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) erhöhen" ein. Referent an diesem Abend war Dipl.-Bw. (BA) Steffen Geßner von dem Unternehmen "ökonomo - Ihr Partner fürs Controlling". Der Vorsitzende des BdS Wiesloch Adrian Seidler begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste im Tagungsraum des Hotel Mondial und freute sich über die breite Bandbreite der Gäste - von Einzelunternehmen über GmbH-Geschäftsführer bis hin zu Vertretern lokaler Banken.

Laut einer Studie der Universität München aus dem Jahre 2006 war in 80 % der untersuchten Insolvenzfälle das Fehlen eines funktionierenden Controllings ursächlich für die eingetretene Insolvenz. Zunächst ging Steffen Gessner im ersten Teil des Vortrags auf die Frage ein "Wie kann mit der Buchhaltung ein Unternehmen gesteuert werden?". Anhand mehrerer Praxisbeispiele erläuterte Steffen Gessner im zweiten Teil, wie die BWA als Steuerungsinstrument eingesetzt werden kann und welche Sachverhalte erkennbar sind. Eine aussagekräftige BWA stellt immer die IST-Situation bis einschließlich des Vormonats dar. "Gleichzeitig", so Steffen Gessner "gibt es auch Grenzen der BWA als Steuerungsinstrument". Zum einen erkennt man anhand der BWA immer nur die

Vergangenheit. Und zum Anderen fehlt die Kopplung mit Unternehmenszielen und Strategie. Zu beachten sei, dass, wenn mehrere Geschäftsbereiche vorliegen, in der Regel nicht erkennbar sei, welcher Bereich welchen Anteil am Gewinn hat. Und wenn nun noch Serienproduktion stattfindet, ist es nicht möglich, Kalkulationsfaktoren aus der BWA abzuleiten. Daher mache in den meisten Fällen ein speziell auf das Unternehmen zugeschnittenes Controlling - zusätzlich zur Buchhaltung - Sinn.

Im letzten Teil des interessanten Vortrages erläuterte Steffen Gessner nun die Wichtigkeit von Controlling (= Unternehmenssteuerung). Dabei gehe es um Festlegung von Zielen und der Definition und Umsetzung von Maßnahmen zur Zielerreichung. Ein gutes

Controlling zeichnet sich aber auch durch eine Unternehmensplanung der näheren Zukunft, laufendes Berichtswesen und Kennzahlen, eine Detaillierung der Geschäftsbereiche und eine Kostenanalyse und laufende Überprüfung der Kalkulationsmethoden und -daten aus. Gegebenenfalls müsse dann die kaufmännische Arbeitsweise optimiert und umgestaltet werden. Am Ende machte Steffen Gessner klar, dass Controlling immer Chefsache sei und dies auch nicht wegdelegiert werden könne. Jedoch kann es sinnvoll sein, diesen Prozess durch einen betriebsfremden Dritten unterstützen zu lassen.

Nach einigen Fragen und einer regen Diskussion bedankte sich Adrian Seidler bei dem Referenten und den Gästen. Für den Bund der Selbständigen seien diese Veranstaltungen

nicht nur eine Plattform zum Netzwerken und zum Austausch, sondern diese Abende sollen auch einen persönlichen Mehrwert für Unternehmerinnen und Unternehmen sowie leitende Angestellte bringen. Da dies an dem Abend sehr gelungen sei, betonte Adrian Seidler, dass es zukünftig vom BdS Wiesloch regelmäßige Veranstaltungen dieser Art geben wird.

### PALATIN-Theaterkasse

Die PALATIN-Theaterkasse ist zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr. 17-20 Uhr; Sa. 10-12 Uhr) geöffnet. Ein umfangreicher Spielplan mit hervorragenden Ensembles und bekannten Schauspielern erwartet die Besucher in der neuen Saison. Neben einer Vielzahl von Einzelveranstaltungen aus den Bereichen Comedy, Musical, Kabarett und Konzerten gibt es die abwechslungsreichen Theaterabonnements zu besonders günstigen Preisen. Telefonisch ist die Theaterkasse unter 06222 582660 zu erreichen.